



*Cage-Ball-Spiel, ein populärer
Decksport an Bord amerikanischer
Ozeandampfer
Phot. United States Lines*

sundheit und Kraft in die Lungen. Später dann tanzt man, nimmt einen Drink, spielt Bridge, entdeckt alle Geheimnisse des schwimmenden Hotelpalastes, von den blitzblanken Dampfküchen bis zu den Palmen des Wintergartens, und schläft, mit einem letzten Blick durch das Bullauge, immer noch mit einem kleinen, erregten, freudigen



*Das schöne Korfu
Phot. Lloyd Triestino*



*Überlandausflug bei einer Nordlandfahrt von Gudvangen (Norwegen) aus
Phot. Norddeutscher Lloyd*

Herzklopfen seine erste Nacht auf dem Meer . . .

Der Bug wendet sich nach Norden. Einen ganzen Tag geht es unter der stählernen Sonne über See. Die ganze Begeisterung des Nichts-Tun-Müssens packt einen. Es gibt keine Uhr beim Frühstück; stundenlang kann man in seiner Grape Fruit stochern, sich mit seinen Spiegeleiern nach Meyerbeer, seinem Rumpsteak oder, falls nötig, einem Rauchhering beschäftigen. Bevor man platzt,

schleppt man sich zum Sportsdeck und haut dem Punchingball eins an die Birne, fährt ein wildes Sechsminutenrennen oder jagt vergnügt die Shuffleboardscheiben über Deck. Dann packt man sich auf seinen Deckstuhl auf der Läterallee des Promenadendecks, freut sich über das Morgenkonzert, über das smaragdene Meer, über ein schönes Mädchen, das blanke Augen hat unter dem wehenden Haar, das der Wind wie eine